

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 110.

Freitag den 12. Mai

1865.

## Leipziger Messe.

Der dritte Messbericht des Leipz. Tagebl. notirt, daß in Leder der Verlauf des Geschäftes ein ziemlich schneller war. Fabricirtes Leder war nicht viel vorhanden und fand, in guter Qualität, Beachtung und Absatz. In roher Waare war Wild-, Roß- und Kalbleder gesucht, Kuhhäute gingen herunter. — Tuch war weniger am Markt, Modeartikel verkauften sich gut, andere weniger. — In Rauchwaaren ist allmählich noch ein gutes Geschäft geworden, zumal nachdem die entfernteren Messfremden eingetroffen sind. — Manufacturwaaren, voigtländische Weißwaaren verkauften sich nicht gut; Apoldaer Strumpfwaaren nicht besonders assortirt und ohne rechte Nachfrage.

Ueber die Fremdenfrequenz am letzten, dem Haupt-Messsonntag, bringt das L. T. B. folgende Notizen: Die Dresdner Bahn beförderte in 2 Extrazügen von Wurzen 1190 Personen und einen Extrazug von Dresden mit 700 Personen. Auf der Bayerischen Bahn kamen 2 Extrazüge mit 700 resp. 450 Personen von Altenburg, außerdem 2 gewöhnliche Züge mit 860 Personen, ferner auf der Berliner Bahn 3 Extrazüge mit 1100, 500 und 700 Personen, auf der Magdeburger Bahn brachten 4 Züge, darunter 2 Extrazüge, zusammen 3500 Personen und der Frühzug auf der Thüringer Bahn führte ungefähr 1000 Personen mit sich. — Ausgegeben wurden auf den westl. Staatsbahnen 530 Tour- und 168 Tagesbillets, auf der Thüringischen Bahn 114 Sonntagsbillets.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personalnachricht.

Die Kreisrichter Thümmel und Freiherr d'Orville von Löwenclau in Halle sind zu Kreisgerichts-Räthen ernannt worden.

### Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 11. Mai Abends 8 Uhr ordentliche Sitzung der polytechnischen Gesellschaft (letzte vor der Pause im Saale der „Tulpe.“)

### Der Vorstand.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

### Productenbörse und Getreidepreise

am 9. Mai 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Zufuhr und Preise unverändert. Weizen: 170 *fl.* 48—51 *Rg.* bez., 174—176 *fl.* 52—53 *Rg.* bez. Roggen: 160 *fl.* 35—35½ *Rg.* bez., 168 *fl.* 37—38 *Rg.* bez. Gerste: 140 *fl.* 29—29½ *Rg.* bez. 150 *fl.* 31½—32 *Rg.* bez. Hafer: p. 1200 *fl.* 25½ *Rg.* bez. Kümmel: 10½ *Rg.* bez. Del- u. Kleejaaten, Brennkartoffeln: fehlen. Stärke: 5½ *Rg.* bez., auf 5½ *Rg.* gehalten. Spiritus:

etwas angenehmer, Kartoffel loco 13½ *Rg.* bez., Rüben- u. Kartoffeln ohne Terminhandel. Rübsl: 13 *Rg.* bez. Solardl: fest zu unveränderten Preisen. Delfuchen: 2 *Rg.* bez. Rohzucker, Rübensyrup, Pflaumen: ohne Handel. Heu: p. *St.* 1½—1½ *Rg.* bez. Stroh: p. 1200 *fl.* 7—7½ *Rg.* bez.

## Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 8. bis 9. Mai.

**Kronprinz.** Hr. stud. oecon. v. Nathusius a. Althaldensleben. Hr. Hofrath Hoffmann a. Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Duncker a. Bremen, Schapenhauen a. Nietleben, Berger und Pippmann a. Nachen, Piesegang a. Stettin und Dettler a. Leipzig.

**Stadt Zürich.** Hr. Dr. Weißbach a. Halle. Hr. Oberamtmann Roth a. Trebnitz. Die Hrn. Kaufl. Hentschel, Meißel und Fränkel a. Berlin, Land a. Leipzig und Jahn a. Lindau.

**Goldner Ring.** Hr. Kanzleirath Block a. Berlin. Hr. Tisch-Vorsteher des Kgl. Kameralhofes Cruse a. Riga. Die Hrn. Kaufl. Pfeiffer a. Altona, Voigt a. Dresden, Etkan a. Hamburg und Selbach a. Frankfurt.

**Goldner Löwe.** Hr. Lithograph Cohn a. Breslau. Die Hrn. Kaufl. Schäfer a. Burg u. Lorenz a. Halle.

**Stadt Hamburg.** Hr. Gen.-Major v. Jordan a. Magdeburg. Hr. v. Wolfersdorff a. Rottsch b/Bitterfeld. Hr. Alexander a. Bonn a/Rhein. Hr. Dr. Klemm a. Dresden. Hr. Inspector Krey a. Eßln. Hr. Major a. D. v. Bennigsen-Förder a. Berlin. Hr. Neg.-Rath Schweitzer a. Weimar. Frau Amtmann Koch a. Köpfeben. Hr. Schichtmeister Hartung a. Riestedt. Die Hrn. Kaufl. Gröne a. Osnaabrück, Theilshul und Naumann a. Magdeburg, Wilsing und Schmidt a. Elberfeld, Schmidt a. Barmen, Stolpe a. Leipzig, Schmidt a. Barmen, Funt a. Paris, Sternberg a. Berlin und Rabe a. Hamburg.

**Mente's Hotel.** Hr. Rittergutsbesitzer Meyer a. Ihstedt. Hr. Archiv-Secretair v. Schmidt-Bisfeld u. Frau a. Wolfenbüttel. Die Hrn. Stud. Todd und Fenwick a. Schottland. Hr. Privatier Heller a. Biegnitz. Hr. Oberamtmann Hübner a. Weißenschirmbach. Fel. Reichert a. Magdeburg. Hr. Offiz. v. Menshausen a. Berlin. Hr. Bast. Schiele nebst Gemahlin a. Zeitz. Hr. Deconom Löschke und Sohn a. Pirna. Frau Rentier Wallerstein nebst Bedien. a. Dresden. Die Hrn. Kaufl. Wappenburger a. Berlin, Wolff a. Mainz, Kühne a. Halberstadt, Niemann a. Nordhausen, Schulze a. Magdeburg und Graf a. Nibitz.

**Zum schwarzen Bär.** Hr. Fabrikant Zorbeck a. Paulsdorf. Hr. Deconom Knaust a. Röttchen. Hr. Gerichtsbote Mengel a. Eimern. Hr. Buchhalter Kleinik a. Erfurt. Die Hrn. Kaufl. Bruchhaus a. Dpladen, Jordan a. Berlin und Meyer a. Gotha.

**Zum blauen Hest.** Die Hrn. Fabrikanten Nürnberg, Senge a. Neustadt u. Kenschub a. Limlingerode. Hr. Geschäftsmann Hühnold a. Keinefelde. Die Hrn. Kaufl. Hendrich u. Grompe a. Greifswald, Scholz a. Breslau und Fenn a. Neustadt.

## Bekanntmachungen.

**Zu verkaufen** ist ein Haus in sehr frequenter Straße mit Laden gegen 1000 *Rg.* Anzahl. **A. Kuckenburg**, Leipzigerstraße Nr. 13.

**Zu verkaufen** ist sofort ein Haus mit Hof und Garten auf dem Neumarkt mit 1000 *Rg.* Anzahlung. Näheres Mittelwache Nr. 5, 1 Tr.

**Zu verkaufen** ist sofort ein Haus mit Hof und Garten in der Nähe des Waisenhauses gegen 1000 bis 1500 *Rg.* Anzahlung. Näheres Mittelwache, Nr. 5, 1 Tr.

**Zu kaufen** gesucht wird eine gute Gitarre Taubengasse Nr. 6, 1 Tr.

**Confections-Arbeiten** aller Façons und Muster werden schnell ausgeführt bei **Th. Denzau**, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

**Damen-Mäntel** in Seide und Tuch sind vorrätzig zu haben bei **Th. Denzau**, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

**Bekanntmachung.**

Auf der Königlichen Braunkohlengrube bei Zscherben werden von jetzt ab neben den gewöhnlichen harten Förderkohlen auch sehr empfehlenswerthe weiche Formkohlen zum Preise von 3  $\frac{1}{2}$  9 & pro Tonne ab Grube (unmittelbar an der Chaussee bei Granau) zum Verkauf gestellt.

Abnehmern, welche sich im Voraus zur Entnehmung von jährlich 10,000, 20,000 und mehr Tonnen verpflichten, wird neben monatlicher Zahlung ein Rabatt von resp. 5 und 10 pro Cent bewilligt.

Halle, den 6. Mai 1865.

**Königliche Salinen-Verwaltung.****Auction.**

**Dienstag den 16. Mai c. Nachmittags 3 Uhr** versteigere ich in dem Kästner'schen Gasthose zu Büschdorf:

2 Sophas, 1 Coullissen-Tisch (12 Pers.), div. Tische, Spiegel, Bettstellen, Rohrstühle, 1 Wäsch- u. 1 Kleidersekretair, 1 Kommode, 2 Stahlfederbetten zc.

**Erste**, gerichtl. Auct.-Commis. u. Taxator.

**Auction**

von einer Partie **Nuß- u. Brennholz** zc.

**Sonnabend den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr** versteigere ich **Geiststraße 42** 2 Paar fast neue Thorsflügel, 1 Treppe, circa 2000 Dachziegel, Läden, **Nuß- und Brennholz**.

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

**Auction****von Stärkegeräthen.**

**Sonnabend den 13. d. M. Nachmitt. 2 Uhr** versteigere ich wegen Aufgabe der Stärkenfabrik des Herrn Fränkel, **Kellnergasse Nr. 7** alhier:

2 **Abspülemaschinen** mit kupfernen Trommeln, 1 **Quetschmaschine** mit starken eisernen Walzen nebst einer **Weizenwaschmaschine**, 12 starke eichene **Gutwannen** mit eisernem Gebind (à 2 Wispel), **Mehlfässer**, 5 sehr gute starke **Stärkerinnen**, 1 **Getreidesege**, einiges Eisenzeug u. dgl. m.

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

**Holz-Auction.**

**Freitag Nachmittags 3 Uhr** soll eine Partie **Brennholz**, sowie noch gute **Bretter**, Thüren meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden **Schloßberg Nr. 2.**

**Zu verkaufen** gute **Saamen-Kartoffeln** im „grünen Hof.“ **G. Lippert.**

**Gesucht** fleißige **Arbeits-Frauen** bei 8 bis 10  $\frac{1}{2}$  Tagelohn **Taubengasse Nr. 18.**

**Zu verkaufen** **Sellerie, Kohlrabi, Wirtingkohl, Leukofojen, Basilikum, Asterspangen** u. a. m. **Taubengasse Nr. 18.**

**Gutfochende Hülsenfrüchte** und schönes süßes **Pflaumenmus** sind zu haben **Schillershof 12.**

**Zu verkaufen** sind dauerhafte **Kinderwagen** **Königsthor Nr. 8.**

**Capital-Gesuch.** 500  $\frac{1}{2}$  werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Auskunft ertheilt Herr **Sonnemann**, **Neustadt 7, 1 Tr.**

empfehlen

**Bringe-Maschinen**

**Theodor Bindel & Wiegner**, alter Markt 3.

**Engl. und Stettiner Portland-Cement** empfehlen

**Schönberg Weber & Co.** am Hafen.

**Zwick. und Westph. Rußkohlen,**

**Böhm. Braunkohlen und**

**Poln. Holzkohlen**

verkauften billigt

**Schönberg Weber & Co.** am Hafen.

**Photographische Anzeige.**

Die **Portraits** von **Präsid. Lincoln** u. **General Grant** (großes u. kleines Brustbild) sind bei mir zu haben und befinden sich in meinem **Schaukasten.**

**A. W. Assmann**, **Geiststraße Nr. 34.**

**Zu verkaufen** ein **Schornsteinrohr**, billig, **Lilienstraße Nr. 15.**

**Frischen Garwaldmeister** bei **Frau Scharlach**, **Schillershof 1 u.** auf dem Markt.

**Zu verkaufen** das **Haus Jägerplatz Nr. 13**, bestehend aus 8 Stuben, 8 Kammern und sonstigem Zubehör nebst großem Hof und Garten. Alles Nähere zu erfragen im Hause daselbst.

**Zu verkaufen** ist ein **Kinderwagen**

**Töpferplan Nr. 6.**

**Zu kaufen** gesucht eine **Marktübde** u. **Riste**

**Spitze Nr. 23.**

**E. P. Gerlach.**

Neue Auswahl von **Britannia-** und **Spielwaaren, etruscher Gegenstände** zc. ist angekommen. Dem geehrten Publikum hiermit bestens empfehlen.

Alle Reparaturen in **Zinn-** und **Britanniawaaren** werden daselbst sauber und schnell ausgeführt. Einkauf von altem **Zinn, Blei, Messing** und **Kupfer** zu höchsten Preisen

**Leipzigerstraße Nr. 11.**

**E. P. Gerlach.**

**Milchkuranstalt!**

Vom **15. Mai** ab errichte ich in meinem früher **Damm'schen** Grundstück, **Kellnergasse Nr. 1**, eine **Milchkuranstalt.**

Die frischgemolkene **Milch** kann entweder in einem wohnlich eingerichteten Theile meines geräumigen **Kuhstalles**, oder in dem mit Parkanlagen und Ruheplätzen versehenen großen Garten getrunken werden.

Die **Melkzeit** ist **Morgens 6 und 7 Uhr.**

Auf die **Fütterung** einiger **Kühe** mit **Trockenfutter** zur Verwendung der **Kuhmilch** bei von der **Brust** zu entzündenden oder künstlich aufzuziehenden **Kindern** werde ich besondere Aufmerksamkeit verwenden.

Indem ich dies einem hochgeehrten Publikum und besonders den **Herrn Aerzten** anzuzeigen mir erlaube, werde ich stets **Sorge** tragen, den Anforderungen der mich beehrenden **Herrschaften** zu genügen. **G. Fuß**, **Defonom.**

**Zu leihen** gesucht werden auf ein neu-erbautes **Haus 1200  $\frac{1}{2}$**  auf erste Hypothek gleich oder zum 1. Juli. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter **G. S.** niederzulegen.

**4000 Thlr.** werden zur **ersten Hypothek** bei **pupillar. Sicherheit** gesucht durch **Secretair Kleiß**, **Schmeerstraße Nr. 16.**

**Halboren-Schwimm-Anstalt.****Ergebenste Anzeige.**

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß unsere hinter der „**goldenen Egge**“ unter dem **Behre** befindliche **Schwimm-Anstalt** vom heutigen Tage ab seinen Anfang nimmt, und den **15. Mai** der **Schwimmunterricht** beginnt. Um zahlreichen Besuch bitten

Hochachtungsvoll

**die Schwimmmeister**

**A. Vandermann. Fr. Vandermann.**

**Chr. Ebert.**

Halle a/S., den **11. Mai 1865.**

**Gesucht** wird ein **Arbeitsmann** oder **Frau** **Taubengasse Nr. 10.**

**Gesucht** wird ein ordentlicher **Knecht** vom **Deconom Schoch.**

**20 - 30 Grubenarbeiter**

werden auf der Grube „**Anna**“ bei **Dieskau** noch zum sofortigen Antritt gegen gutes Lohn für **dauernde** Arbeit gesucht. Meldungen beim **Steiger Lehmann** daselbst.

Ein an Augengebrechen leidender **Mann**, **Feuerarbeiter**, sucht für ihn passende **Beschäftigung**, vielleicht als **Bote** oder dergl. **Respektanten** bittet derselbe, ihre gefälligen Adressen in der Expedition d. Bl. unter **P.** niederzulegen.

**Gesucht** wird ein **Kellner** zum sofortigen Antritt im „**blauen Hecht.**“

Ein gut empfohlener **Kellnerbursche** findet sofort **Condition** „**Goldene Rose.**“

Der **Verband Deutscher Dienstmann-Institute** sendet zu dem bevorstehenden großen **Schützenfeste** in **Bremen** zur Bedienung der **Gäste** in den **Festhallen** **300** **Dienstmänner.** Das hiesige Institut stellt hierzu **20** **Dienstmänner.** Gewandte und unbescholtene **Arbeiter** finden zu diesem Zweck als **Dienstmann** **Stellung** **alter Markt 3.**

**Gesucht** ein **Torfmacher** **Hospitalplatz 7.**

**Gesucht** wird ein ordentliches **Mädchen**, welches im **Kochen** und **Hausarbeit** erfahren ist. Näheres zu erfragen bei **Frau Lüttich** in der „**Tulpe.**“

**Gesucht** wird auf einer **Pfarr** in der Nähe von **Halle** zum **ersten Juli** ein **ehrlisches, ordentliches Hausmädchen.** Näheres zu erfragen **Weidenplan Nr. 8.**

# Bruno Freytag,

Leipzigerstraße Nr. 6, vis-à-vis dem „goldenen Löwen,“

empfehlte die größte Auswahl acht französischer **Jaconet's** und **Organdin's** zu anerkannt billigen Preisen in nur neuen und in den elegantesten Mustern.

**Senden** mit Chemisets in den neuesten Mustern und Farben, sowie **Arbeitshemden, Corsetts** in allen Größen für **Damen** und **Kinder** empfiehlt billigt **C. Senfarth.**

**Cravatten** neuester Pariser Muster hält billigt empfohlen **C. Senfarth.**

**Schmeerstraße. L. Sundermann, Schmeerstraße Nr. 41**

empfehlte sein assortirtes Lager gewickter Longshawls, Doubleshawls, Decken u. Barege-Tücher, seidene Mäntel, Bournisse, Beduinen und Mantillen und bin im Stande, die billigsten Preise zu stellen. **Schmeerstraße Nr. 41. L. Sundermann, Schmeerstraße Nr. 41.**

**Das Wellenbad** hinter der **Küstner'schen Mühle** ist eröffnet. **Wasserwärme 16 Grad.**

Eine in weiblicher Arbeit gelübte Schneiderin sucht Beschäftigung im Hause **Breitestraße Nr. 13, 2 Tr.**

**Offene Stellen** für Landwirthschafterinnen, gewandte Laden- und Hausmädchen bei **Frau Binneweis, Barfüßerstraße 16.**

Gebildete Stadt-Wirthschafterinnen, Mädchen u. Knechte f. Fr. **Fleckinger, kl. Schlamm 3.**

Ein ordentliches Mädchen kann sogleich antreten. Näheres **Leipzigerstraße Nr. 17, im Laden.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentlich. Mädchen **Rathhausgasse 19, i. Laden.**

Eine alleinstehende Frau sucht eine Stelle, entweder bei Kinder oder zur Führung einer kleinen Wirthschaft. Näheres zu erfragen **Erbdel Nr. 12, 1 Tr.**

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum baldigen Antritt einen ordentlichen Dienst. Näheres **Weidenplan Nr. 9.**

**Gesucht** eine ehrliche reinliche Frau zur Aufwartung. Näh. **Rannische Straße 9, 1 Tr.**

**Gesucht** ein ordentliches Mädchen für den Nachmittag bei Kinder kl. **Ulrichsstraße Nr. 25.**

Es können täglich von 2 Uhr ab Hauspähne abgelassen werden **Lindenstraße.**

Auf der Erde ist noch gut gepflügter Kartoffelacker zu haben. Zu erfragen bei **Brendel, Luckenstraße Nr. 15.**

**Gesucht** wird eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Feuerungsgeß und Keller, wenn's sein kann zum 1. Juli oder 1. October; gleich dabei oder getrennt ein verschließbarer Raum als Niederlage, am liebsten nahe des Marktes. **Nr. alte Promenade 9, Hof 2 Tr.**

**Zu vermieten** ist zum 1. October die **Bel-Etage**, enthaltend 4 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör **Francensstraße Nr. 2.**

## Vermietung.

Die bisher von dem Dekonomen Herrn **Kohner** benutzten Räumlichkeiten in meinem Gehöfte **Klausdorfsstraße Nr. 18**, als: 1 große Scheune und 1 Seitengebäude, zu Ställen und Futterböden eingerichtet, sind vom 1. Juni d. J. ab anderweit zu vermieten. Auch ist das ganze Grundstück selbst verkäuflich.

Alles Nähere große **Märkerstraße Nr. 22**, sowie im Hause selbst. **Fr. Schlegel.**

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ein Sommerlogis in **Diemitz Nr. 13.**

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen 1 möbl. St. u. K. an 1 einz. Herrn **Morigstraße 3.**

**Zu vermieten** ist wegen Veretzung eines Beamten ein Logis, 3 Tr. hoch, im Pr. v. 50 **fl.** an ruhige Leute sof. oder 1. Juli **Leipzigerstr. 55.**

**Zu vermieten** sofort und zum 1. Juli zu beziehen eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, best. aus 2 St., 2 K., Küche und Bodenraum nebst Gartenpromenade **Strohhof, Kellnergasse Nr. 1.**

**Zu vermieten** ist Unterberg **Nr. 25** vis-à-vis der Universität in der **Bel-Etage** ein Logis mit 2 St., 2 K., K. u. allem Zubeh. preiswürdig zum 1. Juli. Näheres daselbst.

**Zu vermieten** u. 1. Juli zu beziehen 2 St., K., K. (**Bel-Etage**) **Francensstraße 5.**

**Zu vermieten** ist sofort eine möblierte Stube an 1 oder 2 Herren **Königsstr. 17 part. r.**

**Zu vermieten** sofort 2 Stuben, möbliert, **Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.**

**Zu vermieten** u. sogl. zu beziehen 1 St. von einer einzelnen Person **Neustadt Nr. 1.**

**Zu vermieten** u. sogl. zu beziehen 1 eleg. möbl. St. Näheres gr. **Klausstraße 28, 1 Tr.**

**Zu vermieten** u. 1. Juli von ruh. Leuten zu beziehen 1 Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör vor d. **Geistthor**, am **Mühlweg Nr. 5.**

**Zu vermieten** an einzelne Leute Stube, Kammer und Küche **Schillershof Nr. 12.**

**Zu beziehen** sogl., 1. Juli oder 1. October eine **Bel-Etage**, 3 St., 3 K., Küche nebst Entrée und allem Zubehör **Leipzigerstraße Nr. 58.**

**Zu vermieten** u. **Johannis** oder **Michaelis** zu beziehen ein parterre gelegenes Logis, 5 heizbare Stuben, Kammern, Küche u. alles Zubehör. Vormittags von 8 bis 11, Nachmittags von 4 bis 8 Uhr zu erfragen. **Harz Nr. 9.**

**Zu vermieten** u. **Johannis** zu beziehen ein Logis an ein Paar einz. Leute **Schmeerstraße 31.**

**Zu vermieten** zum 1. Juli 1 St., 2 K. für 30 **fl.** **Mauergasse Nr. 13.**

**Zu vermieten** die erste Etage **Rannische Straße Nr. 17.**

**Zu vermieten** und **Johannis** zu beziehen 2 St., K. u. K. Näheres alter **Markt Nr. 1.**

**Mühlberg Nr. 4** ist 1. Juli eine Wohnung zu vermieten. Zu erfragen **Schloßberg Nr. 4.**

**Zu vermieten** sofort eine möblierte Stube mit Bett **Erbdel Nr. 13.**

**Zu vermieten** sofort eine fein möblierte Stube mit Kabinet gr. **Steinstraße Nr. 1. A. Linder.**

**Zu beziehen** zum 1. Juni oder später eine möblierte Wohnung **Leipzigerstraße 22, 1 Tr.**

**Anst. Schlafstellen** offen **Bahnhofstraße 5, 1 Tr.**

**Gesunden** ein Kinderhütchen. Abzuholen hinter der **Ulrichskirche Nr. 2.**

**Verloren** einen goldenen Ohrring. Gegen gute Belohn. abzugeben **Königsplatz 37, 2 Tr.**

**Verloren** ein schw. seid. Tuch vom Markt n. d. **Schmeerstr. Geg. Bel. abg. Rann. Str. 14.**

**Verloren** am Mittwoch Nachmittag vom **Königssthor** aufwärts in der **Königsstraße** ein gesticktes Batisttuch, gez. **R. S.** Gegen gute Belohnung abzugeben **Schillershof Nr. 6, 2 Tr.**

**Verloren** am Sonntag e. Taschentuch, gez. **R. G. 6**, v. d. gr. **Märkerstr.** bis gr. **Ulrichsstr.** Geg. Belohn. abzug. gr. **Märkerstr. 2, 2 Tr.**

**Verloren** einen Zeugschuh von der **Schmeerstraße** bis **Klein Schmieden**. Gegen Belohnung abzugeben gr. **Schlamm 5, 1 Tr.**

# Teuscher'sche Bade-Anstalt und Restauration.

Die jetzt ganz neu umgebaute **Wellenbade-Anstalt**, auf das Eleganteste und Bequemste, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend, eingerichtet, giebt **Bäder mit Douche und Brause** im Preise:

Abonnement ganze Saison 6 Thlr.  
praenumerando für 1 Thlr. 12 Marken } incl. Handtuch à Person,  
sonst jedes Bad 3 Sgr.

und wird, verbunden mit Restauration, welche neben guter Speisekarte vorzüglich **bairisches Bier**, bei prompter und reeller Bedienung, empfiehlt,

am **15. Mai** eröffnet.

Durch vorzügliche Lage dieses Stabliſſements stets ein reizender und angenehmer Aufenthaltsort, ersuche ein hochgeehrtes Publikum um recht zahlreichen Zuspruch.

Halle, den 9. Mai 1865.

**L. Herm. Weineck.**

## Müller's Belle vue.

Montag den 15. Mai

Dienstag den 16. Mai

**I. Concert**

**II. Concert**

vom **Königlichen Musikdirector**

## B. Bilse

mit seiner aus 46 Personen bestehenden Capelle aus Liegnitz.

### Programm zum 1. Concert.

#### 1. Theil.

- 1) Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Adagio für die Posaune von Kühn, vorgelesen von Herrn Michael.
- 3) Sinfonie A-moll (Nr. 3) von Mendelssohn-Bartholdy.  
Introduction und Allegro agitato.  
Scherzo assai vivace.  
Adagio cantabile.  
Allegro guerriero und Finale maestoso.

#### 2. Theil.

- 4) „Der Carneval in Rom,“ charakteristische Ouverture von Hector Berlioz.
- 5) „Die Fürstensteiner,“ Tongemälde in Form eines Walzers, von B. Bilse.
- 6) Abendlied von Rob. Schumann, instrumentirt von B. Bilse und vorgetragen vom ganzen Streich-Chore.
- 7) Silesia-Polka von B. Bilse.
- 8) Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner.

### Programm zum 2. Concert.

#### 1. Theil.

- 1) Ouverture zur Oper „Anacreon“ von Cherubini.
- 2) Pilger-Chor a. d. Oper „Tannhäuser“ für 4 Waldhörner von R. Wagner, vorgetragen von den Herren Poliz, Pippoldt, Beher und Heinrich.
- 3) Sinfonie D-moll (Nr. 4) von Rob. Schumann.  
Introduction und Allegro.  
Romanze.  
Scherzo und Finale.

#### 2. Theil.

- 4) „Meeresstille und glückliche Fahrt,“ Concert-Ouverture v. Mendelssohn-Bartholdy.
- 5) Große Arie aus d. Oper „Die Stumme von Portici“ (Solo f. die Trompete) von Auber, vorgetragen von Herrn Bierich.
- 6) Victoria-Walzer von B. Bilse.
- 7) Träumereien aus den Kindertagen von Rob. Schumann, ausgeführt vom ganzen Streich-Quartett.
- 8) Ouverture zur Oper „Leonore“ (Nr. 3) von L. v. Beethoven.

### Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Billets à 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. sind jedesmal bis 5 Uhr bei Herrn **Karmrodt**, gr. Steinstraße Nr. 67, zu haben. Kassenpreis 10 Sgr.

Dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die Restauration zum **Fürstenthale** übernommen habe, mit der Bitte, das mir in den „drei Schwänen“ geschenkte Zutrauen auch hier gütigst zu Theil werden zu lassen.

Zur **Eröffnung der Bade-Saison** in **Jabel's Bädern Concert** von der **Hoffmann'schen Kapelle** Freitag den 12. Mai or. Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Um gütigen Besuch bittet  
**Benneckendorf.**

**Freyberg's Garten.** Heute Donnerstag den 11. Mai **Militair-Concert** vom Musikcorps des 12. Thüringischen Husaren-Regiments. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Köchinnen, Haus- u. Kindermädch.** sucht für **adelige und bürgerliche Herrschaften** Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

Der Besuch der hiesigen **Anlagen und Weisheit** ist nur gegen **Erlaubniß-Karte** gestattet.

Güntrig bei Halle.

**C. Bartels.**

**Verloren** eine silberne Cylinderruhr mit einem schwarz-weiß-goldenen Bante auf dem Wege von der Saale über den Schulberg bis zum Markt. Der Finder wird gebeten, sie gegen 1 **Th.** Belohnung Erbdel Nr. 4 abzugeben.

### Verloren.

Montag Abend ist in der Colonnade auf Belle vue ein brauner Sonnenschirm ohne Zweifel aus Versehen mit fortgenommen worden. Derselbe ist auf Belle vue gefälligst wieder abzugeben.

**Verloren** am Sonnabend e. braunen Seelenwärmer. Geg. Bel. abzug. Schulberg 2, 3 Tr.

### Arnoldt's Restauration,

**Kleine Ulrichsstraße Nr. 33.**

Freitag und Sonnabend musikalische Abendunterhaltung von der Gesellschaft **Mappes**. Bier fein.

### Bauer's Brauerei.

### Speckfuchen und Bockbier

Donnerstag den 11. d. M. **C. Dresner.**

### Dankſagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines verunglückten Sohnes **Carl Fischer** kann ich nicht unterlassen, hiermit meinen wärmsten Dank auszusprechen. Dank dem Herrn Oberprediger **Bracker** für die so trostreiche Grabrede, Dank der **Löbl.** Direktion der Hall. Zuckerfabrik für die erwiesene Theilnahme, Dank allen denen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen und Kronen schmückten, sowie dem zahlreichen Gefolge, welches ihn zur Ruhestätte begleitete. Gott möge Jedem vor solchem Unglück behüten.

Die trauernde Mutter Wittve **Fischer** nebst **Geschwistern.**

Den Schuhmachergesellen, welche den in der Diakonissen-Anstalt hier verstorbenen Schuhmachergesellen **Friedrich Lorenz** zum Grabe getragen und dem Herrn Diaconus **Pfanne** für die am Grabe gehaltene Predigt unsern wärmsten Dank.

**Die Verwandten des Verstorbenen.**